

# ABSCHIED VON DEN HELDEN

staatstheater darmstadt

## November 2019



Leonce und Lena - Premiere am 01. November / Kleines Haus

STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE  
TELEFON 06151 28 11 600

BLEIBEN SIE MIT UNS IN VERBINDUNG:



## Premieren

### Leonce und Lena **SCHAUSPIEL**

Lustspiel von Georg Büchner

Entstanden 1836 parallel zu „Woyzeck“ ist Büchners einziges Lustspiel zugleich die Parodie auf ein Lustspiel. Prinzen, Prinzessinnen, Könige, Gouvernanten, Diener – das bekannte Personal ist vollzählig da, aber alle Figuren wirken melancholisch-traumverloren, aus der Zeit und aus ihren Rollen gefallen. Keine Helden, die sich selbst glauben könnten – nirgendwo. Die junge Regisseurin Julia Prechsl untersucht Büchners Text insbesondere hinsichtlich seiner Geschlechterbilder.

**Premiere am 01. November / Kleines Haus**  
**Weitere Vorstellungen am 08., 22. und 30. November**

MIT Karin Klein, Nicola Lembach, Anabel Möbius, Thorsten Loeb, Stefan Schuster, Victor Tahal, Béla Milan Uhrlau  
REGIE Julia Prechsl  
BÜHNE Valentin Baumeister  
KOSTÜM Birgit Leitzinger  
MUSIK Fiete Wachholtz  
DRAMATURGIE Roland Marzinowski

### Der Nussknacker **BALLETT**

Ballett von Tim Plegge nach Pjotr Iljitsch Tschaikowsky

Mit einer Neufassung des Ballettklassikers **Der Nussknacker** eröffnet Tim Plegge die Saison des Hessischen Staatsballetts. Im Mittelpunkt der Geschichte steht Marie, die am Weihnachtsabend einen Nussknacker geschenkt bekommt, der sie mit auf Reisen nimmt durch Hoffnungen, Wünsche und Träume: Die Konturen zwischen Alltag und Projektion verschwimmen und nehmen surreale Formen an. In Plegges Fassung finden märchenhafte Elemente und der Familienweihnachtsalltag ebenso Platz wie die dunklen und skurrilen Seiten der Geschichte.

**Premiere am 16. November / Großes Haus**  
**Weitere Vorstellungen am 23., 24. und 28. November**

CHOREOGRAFIE Tim Plegge  
MUSIKALISCHE LEITUNG Michael Nündel  
BÜHNE Frank Philipp Schlobmann  
KOSTÜM Judith Adam  
LICHT Tanja Rühl  
DRAMATURGIE Karin Dietrich

### Der Räuber Hotzenplotz **SCHAUSPIEL**

Eine Kasperlgeschichte von Otfried Preußler

Räuber Hotzenplotz überfällt Kasperls Großmutter und stiehlt ihr die geliebte Kaffeemühle. Kasperl und Seppel beschließen, den Räuber mit einem Trick Wachtmeister Dimpfmoser zu übergeben. Doch Hotzenplotz durchschaut den Plan und fängt die beiden Helden. Da aber Kasperl und Seppel vorher ihre Kopfbedeckung getauscht haben, kommt es zu einer Verwechslung. So wird der Kasperl als Seppel an den Zauberer Petrosilius Zwackelmann verkauft und muss von nun an Kartoffeln schälen. Seppel muss als Kasperl dem Räuber Hotzenplotz zur Hand gehen. Eine verzwickte Situation, aus der man nur noch mit Hilfe von Magie gerettet werden kann.

*Altersempfehlung: ab 5 Jahren*

**Premiere am 17. November / Kleines Haus**  
**Weitere Vorstellungen am 18., 20., 21., 23., 24., 25., 26., 27. und 30. November**

MIT Daniel Scholz / Thorsten Loeb, Robert Lang / Laurenz Lerch\*, Hans-Christian Hegewald / Antonia Wolf\*, Mathias Znidarec / Sandra Russo, Hubert Schlemmer / Karin Klein, Erwin Aljukić / Jörg Zirnstein, Stefan Schuster / Gabriele Drechsel und den Musikern Timo Willecke, Lucas Dillmann, Fabrice Kuhmann  
REGIE UND BÜHNE Jakob Weiss / KOSTÜM Elena Gauss  
MUSIK Timo Willecke / DRAMATURGIE Oliver Brunner

\*Studierende der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

### Amy4Eva (UA) **SCHAUSPIEL**

Auftragswerk von Dirk Laucke

**Amy4Eva** ist der Titel von Dirk Lauckes Auftragswerk für das Staatstheater Darmstadt ab 14 Jahren. „Amy für Eva“ oder „Amy für immer“. Zwei junge Frauen schwören sich ein auf Solidarität, aufs Zusammenhalten durch dick und dünn. Denn Amelie und Eva wollen weg aus der Provinz, weg von den mobbenden Mitschüler\*innen und hauen kurzentschlossen einfach ab. Sie wollen nach London zum Grab von Amy Winehouse. Ihr Roadtrip durch die Pampa wird zur Bewährungsprobe einer außergewöhnlichen Freundschaft, die humorvoll wie dramatisch zwei junge Menschen an einer Wende ihres Lebens portraitiert.

**Premiere am 24. November / Kammerspiele**  
**Weitere Vorstellung am 25. November**

MIT Marielle Layher, Clara Pazzini, Edda Wiersch; Jonas Gruber  
REGIE Ulf Goerke  
BÜHNE UND KOSTÜM Norbert Bellen  
LIVE-MUSIK / KOMPOSITION Yuka Otsuki  
DRAMATURGIE Christina Zintl

## Konzerte

### 3. Kammerkonzert

Werke von Beethoven, Pärt, Schnittke und Schubert

Das Signum Quartett hat sich durch lebendige und vielfältige Interpretationen einen Platz in der internationalen Quartettszene erspielt. 2015 rief das Quartett das innovative Social-Media-Projekt #quartweet ins Leben, das weltweit Komponisten, unabhängig von Alter und Ausbildung, einlud, ein kurzes Quartett von 140 Zeichen oder weniger über Twitter zu senden. In Darmstadt gibt es ein anderes Debüt für das Quartett: Die Mitglieder des Quartetts spielen in einer „Lounge“ im Anschluss an das Konzert in der BAR der Kammerspiele.

SIGNUM QUARTETT

**Konzert am 07. November / Kleines Haus**  
**Im Anschluss:** Lounge in der BAR der Kammerspiele mit dem Signum Quartett

### 2. Teddybärenkonzert

Sergej Prokofjew „Peter und der Wolf“

Es ist der Klassiker für Kinderkonzerte. Peter, der Großvater, Ente, Vogel, Katze und Wolf und ... die Jäger. Alle Tiere und Menschen sind in der Geschichte von Sergej Prokofjew musikalisch liebevoll genau, treffend und mit Witz illustriert. Und die letzte Frage des Großvaters bleibt ohne Antwort: „...und wenn Peter den Wolf nicht gefangen hätte...?“

STAATSORCHESTER DARMSTADT  
SPRECHER Michael Pehrm  
LEITUNG Elena Beer

*Altersempfehlung: 3 bis 6 Jahre*

**Konzerte am 12. und 16. November / Foyer Großes Haus**

### Soli fan tutti - 2. Konzert

Paul Juon *Trio-Miniaturen für Klarinetten, Viola und Klavier*  
George Enescu *Klaviertrio Nr. 2 a-Moll*  
Pjotr Iljitsch Tschaikowski „Souvenir de Florence“ für Streichsextett d-Moll op. 70

KLARINETTE Felix Walz  
VIOLINE Sebastian Gäblein, Almuth Luick, Makiko Sano  
VIOLA Anja Beck, Klaus Opitz, Babara Walz  
VIOLONCELLO Albrecht Fiedler, Sabine Schlesier, Michael Veit  
KLAVIER Giacomo Marignani, Wiltrud Veit  
MITGLIEDER DES STAATSORCHESTERS DARMSTADT

**Konzert am 17. November / Foyer Großes Haus**

### Kleine Matinee - 2. Konzert

Leopold Mozart „Musikalische Schlittenfahrt“

Für Eltern mit kleinen Kindern, die zum ersten Mal ein Konzert besuchen. Musik hören in kinderfreundlicher Atmosphäre.

MITGLIEDER DES STAATSORCHESTERS DARMSTADT  
SPRECHERIN Judith Niederkofler / LEITUNG Elena Beer

*Altersempfehlung: bis 3 Jahre*

**Konzert am 20. November / Foyer Großes Haus**

### Liedgut - 1. Konzert

Moritz Eggert „Neue Dichter Lieben“ sowie ausgewählte Lieder von Franz Schubert

BARITON David Pichlmaier / KLAVIER Jan Croonenbroeck

**Konzert am 20. November / Foyer Großes Haus**

### 4. Kammerkonzert

Werke von Schubert, Brahms, Piazzolla u. a.

Tabea Zimmermann gehört zu den beliebtesten und renommiertesten Interpret\*innen unserer Zeit. Zuhörer\*innen und musikalische Partner\*innen schätzen ihr tiefes musikalisches Verständnis, die Natürlichkeit ihres Spiels und ihre charismatische Persönlichkeit. Sie gilt heute als weltweit führende Bratschistin. Tabea Zimmermann hat das Interesse vieler zeitgenössischer Komponisten für die Bratsche geweckt und zahlreiche neue Werke in das Konzert- und Kammermusikrepertoire eingeführt.

VIOLA Tabea Zimmerman / KLAVIER Javier Perianes

**Konzert am 28. November / Kleines Haus**

## Vorverkauf und Abonnentenbetreuung

TELEFON 06151 28 11 600  
DIENSTAG BIS FREITAG 10:00 bis 18:00 Uhr  
SAMSTAG 10:00 bis 13:00 Uhr  
MONTAG GESCHLOSSEN

Staatstheater Darmstadt  
Georg-Büchner-Platz 1  
(Eingang an der Hängelstraße, Höhe Saalbaustraße)  
64283 Darmstadt

vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de

Karten sind auch auf unserer Website erhältlich:  
STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## Impressum

Herausgeber Staatstheater Darmstadt  
Intendant Karsten Wiegand  
Geschäftsführender Direktor Jürgen Pelz  
Texte und Redaktion Dramaturgie, Marketing  
Fotos Nils Heck  
Grafik gggrafik / Götz Gramlich  
Ausführung Victoria Braunschweig  
Redaktionsschluss 20. September 2019. Änderungen vorbehalten.

STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE

Bleiben Sie mit uns in Verbindung:



Wir danken unseren Trägern, den Bürgerinnen und Bürgern:



## Tanz

### TANZFESTIVAL RHEIN-MAIN

#### Dance of the Sun

Geneva Camerata & Juan Kruz Diaz de Garaio Esnaola

Ein Sinfonieorchester, das ein ganzes Konzert auswendig spielt? Und dabei tanzt? **Dance of the Sun** definiert die Erfahrung eines Konzertbesuchs vollkommen neu. Das 30-köpfige Orchester Geneva Camerata lädt zu einer aufregenden Reise ein, die im Licht von Jean-Baptiste Lullys Musik beginnt und leidenschaftlich endet mit der Sinfonie Nr. 40 von Wolfgang Amadeus Mozart. Ein humorvolles tiefgründiges Werk, in dem sich Tanz und Musik zu einem synästhetischen Erlebnis verdichten!

Gastspiel am 01. November / Großes Haus

### TANZFESTIVAL RHEIN-MAIN

#### Muyte Maker

Flora Détraz / Cie PLI

Eine zweideutige Szenerie, die an eine mittelalterliche Folterkammer erinnert. Doch statt in die zu erwartenden Leidensgesten verfällt das Frauen-Quartett in lustvollen Gesang. **Muyte Maker** feiert vier ungehorsame Körper, die sich in ständiger Metamorphose befindend gängigen Vorstellungen von Weiblichkeit entziehen. Eine Hymne an die Freude, die sich, widerständig und voll von kreativem Potenzial, Regeln des Anstands und der Sittlichkeit widersetzt.

Gastspiel am 01. und 02. November / Kammerspiele

### TANZFESTIVAL RHEIN-MAIN

#### The Sea within

Lisbeth Gruwez / Voetvolk

Das jüngste Stück der diesjährigen Spotlight-Künstlerin Lisbeth Gruwez ist eine magnetisierende Tanzperformance. In ihr entdeckt die belgische Choreografin das Chaos als eigene schöpferische Kraft. Die Choreografin schafft ein zeitgenössisches Ritual, in dem das „Wir“ das einzelne „Ich“ umarmt und zehn Tänzerinnen sich in einer eindrucksvollen, atmenden Landschaft auflösen.

Gastspiel am 03. November / Kleines Haus

Angebot Aufwärmtraining für das Publikum vor der Vorstellung

Vollständige Programmübersicht unter:

TANZFESTIVALRHEINMAIN.DE

## Wiederaufnahme



Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel –  
Wiederaufnahme am 28. November / Kammerspiele

#### Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel SCHAUSPIEL

von Theresia Walser

In Walsers Stück treffen drei Gattinnen ehemaliger Diktatoren bei einer Pressekonferenz aufeinander, um über die geplante Verfilmung ihres Lebens zu sprechen: Frau Imelda, Frau Leila und Frau Margot. Zunächst plaudert man miteinander wie nette Nachbarinnen. Doch mit der Zeit geraten die Frauen zunehmend aneinander. Verzweifelt versucht ein Dolmetscher zu vermitteln und mit allerlei Übersetzungstricks ein kulturelles sowie diplomatisches Desaster zu verhindern.

MIT Gabriele Drechsel, Nicole Kersten, Karin Klein; Mathias Znidarec  
REGIE Caro Thum  
BÜHNE UND KOSTÜM Wolf Gutjahr  
DRAMATURGIE Maximilian Löwenstein

Wiederaufnahme am 28. November / Kammerspiele

## BarFestspiele und Extras

### Hochdeutschland

Szenische Lesung des Romans von Alexander Schimmelbusch

Victor, 39, Multimillionär arbeitet als Investmentbanker in Frankfurt und möchte ausbrechen. Dazu schreibt er ein Manifest, das das System angreift, mit dem er selbst reich geworden ist. Wird Victor damit zum progressiven Antikapitalisten?

MIT Victor Tahal  
REGIE Roman Schmitz

Vorstellung am 09. November / BAR der Kammerspiele

### Cat Person: Storys

von Kristen Roupenian / Szenische Lesung  
aus dem Amerikanischen von Nella Beljan und Friederike Schilbach

„Wer die Kurzstorys derart plastisch präsentiert bekommt, vergisst die Erzählkunst von Kristen Roupenian sicher nicht mehr so schnell. Sie prägen sich dank Edda Wiersch zutiefst durch beißenden Witz, Ehrlichkeit und Hintersinn ein.“ (Darmstädter Echo)

MIT Edda Wiersch  
REGIE Maximilian Löwenstein

Vorstellung am 10. November / BAR der Kammerspiele



Turandot –  
Vorstellungen am 07. und 30. November / Großes Haus

## Besondere Empfehlung

07. +  
30.11.  
19:30 Uhr  
Großes Haus

### Turandot MUSIKTHEATER

Dramma lirico in drei Akten von Giacomo Puccini /  
Libretto von Giuseppe Adami und Renato Simoni  
nach Carlo Gozzi

„(...) [mit] Jana Baumeisters famoser Liù, Aldo di Toros robustem Calaf, Soojin Moons eisiger Turandot und dem expansiven Chor.“

Die Zeit

08.11.  
19:30 Uhr  
Großes Haus

### Catch me if you can – The Musical MUSIKTHEATER

Musical von Marc Shaiman und Scott Wittman /  
Buch von Terrence McNally

„(...) optisch furios, musikalisch mitreißend, inhaltlich erfrischend (...).“

BR-Klassik

09.11.  
14:00 Uhr  
Großes Haus

### Die Zauberflöte für junge Menschen MUSIKTHEATER

Kurzfassung der Oper  
von Wolfgang Amadeus Mozart

Für Kinder, Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene kommt diese Spielzeit eine gekürzte Version der erfolgreichen Inszenierung von Intendant Karsten Wiegand auf die Bühne.

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

„Die Kinder sind der Star dieses Abends (...).“

Darmstädter Echo

16.11.  
19:30 Uhr  
Kleines Haus

### Othello SCHAUSPIEL

Tragödie von William Shakespeare  
in den Übersetzungen von Feridun Zaimoğlu /  
Günter Senkel und Wolf Heinrich Graf Baudissin

„(...) unbedingt sehenswert.“

FAZ

10.11.  
16:00 Uhr  
Großes Haus  
mit kostenloser  
Kinder-  
betreuung  
während der  
Vorstellung

### Fidelio MUSIKTHEATER

Oper von Ludwig van Beethoven /  
Kammermusik von Annette Schlünz  
Libretto von Joseph Sonnleithner, Stephan von  
Breuning und Georg Friedrich Treitschke  
nach Jean Nicolas Bouilly

### Am Tisch mit Fidelio

VIP-Plätze auf der Bühne! 65 Zuschauer\*innen  
nehmen Platz am Tisch mit Fidelio.

Weitere Informationen zu diesen besonderen Karten  
an der Theaterkasse

## Mitmachen und Vermittlung

### Keine Zeit für Helden - Lab 24h

Im Theater eingeschlossen, 24 Stunden Zeit, und dann auf die Bühne und die entstandene Inszenierung aufführen. Wer ab 18 Jahren nimmt die Herausforderung an?

Infos und Anmeldung bis zum 10.11. an:  
STEINBACH@STAATSTHEATER-DARMSTADT.DE


Veranstaltung vom 29. bis 30. November / Kammerspiele

### Future.Lab.Schule 2030

Wie stellen sich Schüler\*innen eine Schule der Zukunft vor?  
100 Schüler\*innen aus fünf verschiedenen Schulen von Grundschule bis Berufsschule bringen mit Unterstützung von fünf Künstler\*innen ihre Visionen auf die Bühne. Ausstellung, Tanz, Theater und mehr.

Präsentation am 26. November / Foyer Großes Haus

Weitere Informationen unter:  
UNTERFUTURELABSCHULE2030.HOME.BLOG

Gefördert von der  BÜRGERSTIFTUNG  
DARMSTADT

### TANZFESTIVAL RHEIN-MAIN

#### Tanzworkshop mit Lisbeth Gruwez: Beyond the Limits of Imagination

Im engen Dialog mit der Workshopgruppe vermittelt Gruwez verschiedene Methoden, um die Improvisationsfähigkeiten zu verbessern. Alle mit ersten Bewegungserfahrungen sind willkommen.

Workshop am 02. November / Treffpunkt Foyer Kammerspiele  
mit Vorkenntnissen